

Bad Rappenau:

Spezialabteilung für chronische Schmerzen, Fibromyalgie und Rheumatologie eröffnet.

Schmerzen am ganzen Körper, Erschöpfung, Schlafstörungen, Magen-Darm-Probleme, Stimmungsschwankungen - die Lebensqualität ist auf vielen Ebenen eingeschränkt. Bei solchen Beschwerden könnte es sich um Fibromyalgie handeln! Oft sind Patienten und Ärzte am Rande der Verzweiflung, weil Röntgen, Computertomografie und Labor nicht weiter helfen.

Die MediClin Kraichgau-Klinik in Bad Rappenau beschäftigt sich schon seit Jahren mit chronischen Schmerzerkrankungen, speziell Schmerzen am Muskel- und Sehnenapparat (myofasziale Schmerzsyndrome). Dazu gehören z.B. das Fibromyalgiesyndrom, chronische Spannungskopfschmerzen und muskuläre Rückenbeschwerden. Die Deutsche Rentenversicherung hat diese langjährigen Kompetenzen dadurch anerkannt, dass sie eine spezielle Fachabteilung unterstützt, die sich noch konzentrierter als bisher mit chronischen Schmerzen und speziell „weichteilrheumatischen“ Beschwerden beschäftigt wird. Dadurch wird der Tatsache Rechnung getragen, dass funktionell-muskuläre Schmerzerkrankungen in unserem in viele Fachrichtungen aufgesplitterten Medizinsystem noch keinen festen Platz haben. Die MediClin Kraichgau-Klinik verfolgt mit ihrem sog. „bio-psycho-soziale Konzept“ eine ganzheitliche Philosophie. Die körperlichen Beschwerden werden gezielt durch eine interdisziplinäre Schmerztherapie, Bewegungstherapie und physikalische Therapie angegangen. Der Chefarzt der Klinik, Dr. med. Peter Trunzer, betont, dass in seinem Schmerzteam neben der wichtigen körperlichen Ebene auch psychosoziale Faktoren in die therapeutische Weichenstellung einfließen. Belastende Persönlichkeitsstrukturen, Stresssituationen, Konfliktsituationen, Traumatisierungen, aber auch berufliche Schwierigkeiten können Schmerzerkrankungen verschlimmern oder aufrecht erhalten. Wichtig ist die spezielle Fallanalyse, um individuelle Risikofaktoren herauszufiltern und ganz gezielte therapeutische Konzepte zu erstellen.

Die Rahmenbedingungen in der MediClin Kraichgau-Klinik sind genau darauf abgestellt. Es gelingt oft, in drei bis vier Wochen ganz neue Ansatzpunkte und Therapiechancen herauszubilden. Die Patienten finden dadurch nicht nur Schmerzlinderung, sondern auch wieder mehr Zufriedenheit und Lebensfreude im seelischen und im zwischenmenschlichen Bereich.

Die neue Fachabteilung für Schmerztherapie, Rheumatologie und Fibromyalgie ist zum 1.7.2011 eröffnet worden. Michael Schmid, kaufmännischer Direktor der Klinik, erklärt nicht ohne Stolz: „Damit wird unserer jahrelangen Erfahrung und Kompetenz in der Behandlung chronischer Schmerzerkrankungen nun Rechnung getragen. Basis für diesen Erfolg ist der interdisziplinäre Ansatz, bei dem alle Fachkräfte unseres Hauses ihr Know-how für den Patienten einsetzen und nicht zuletzt die menschliche Zuwendung. Und wenn unser Chefarzt kabarettistische Abende gestaltet, lachen Herz und Seele – das lässt die Schmerzen vergessen“.

Information: Die stationäre Rehabilitation für Schmerzpatienten und Fibromyalgie-Betroffene wird in der Regel für Berufstätige von der Deutschen Rentenversicherung finanziert. Anträge sind am einfachsten über den Hausarzt oder über den Facharzt zu stellen. Die Kostenübernahme durch Krankenkassen ist ebenfalls möglich. Ambulante Untersuchungen und Beratungen sind im Rahmen einer Privatsprechstunde möglich.

Kontakt: Dr. Peter Trunzer, Tel. 07264/802-122



Das schmerztherapeutische Kernteam der MediClin Kraichgau-Klinik: Ärzte für spezielle Schmerztherapie und Rheumatologie, Psychologen, Physiotherapeuten, algesiologische Fachassistenten und „pain nurse“ ziehen an einem Strang.